

AUS DEM RATHAUS

Amtliches aus Freistadt

KW 37 September 2008

Sonderausgabe Nationalratswahlen

STIMMEN.FESTIVAL IN FREISTADT

DIE PREMIERE IST GEGLÜCKT

SEITE 05

SEITE 04

NATIONALRATSWAHL

28. SEPTEMBER 2008

SEITE 06

MÜHLVIERTLER MESSE

18. BIS 21. SEPTEMBER

SEITE 06

TIERSCHUTZSTELLE

FREISTADT

TIERFREUNDE GESUCHT

SEITE 08

ÖBB RAIL SHOW

13. SEPTEMBER 2008





Liebe Freistädterinnen, liebe Freistädter,

In Freistadt haben wir eine klare Vision: Gemeinsam wollen wir unsere Stadt beleben. Alle vier im Gemeinderat vertretenen Parteien stehen hinter diesem Ziel und mit dieser Absicht haben wir in den vergangenen Monaten auch viel erreicht.

Zusätzlich zum renommierten Heimatfilmfestival hat Freistadt mit dem neuen stimmen.festival.freistadt wieder an kulturellem Profil gewonnen. Damit können wir weit über die Grenzen unseres Landes punkten.

Alle Besucher und Gäste schätzen die hohe Lebensqualität in unserer Stadt. Basis für dieses Lebensgefühl ist das gute menschliche und soziale Klima. Auf diesem Fundament lässt sich gut arbeiten und weiter aufbauen.

In diesem und im nächsten Jahr stehen uns fünf, ohne Zweifel sehr wichtige Entscheidungen ins Haus: die Nationalratswahl, die EU-Wahl, die Landtagswahl, die Gemeinderats- und die Bürgermeisterwahl. Ich wünsche mir, dass wir nicht in einen Dauerwahlkampf verfallen. Denn als Bürgermeister stehen für mich Freistadt und seine gute Entwicklung im Vordergrund.

Dauerstreit und bloße Parteipolitik sollen wir daher absolut vermeiden. Die bisher etablierte Zusammenarbeit und das konstruktive Miteinander möchte ich beibehalten. Dafür werde ich mich einsetzen.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister

Christian Jachs
Christian Jachs



Noch im September wird die Asphaltierung der Taubenstraße ausgeführt. Bei einer Bürgerversammlung legten Bgm. Jachs und Vbgm. Steinger mit den Bewohnern die künftige Straßenraumgestaltung fest.



Bürgermeister Christian Jachs und Energiestadtrat Stöglehner bedanken sich bei LR Sigl für eine Unterstützung von € 20.000,-. Mit diesem Betrag sollen erneuerbare Energiequellen erschlossen werden.



Der Siegerfilm des internationalen Heimatfilmfestivals kommt aus Algerien. Bürgermeister Christian Jachs, Vbgr. Ullrike Steinger und Stadträtin Heidi Kreischer übergeben den Filmpreis der Stadtgemeinde Freistadt.



Mit einer von 23 Wärmebildkameras in OÖ wurde die FF Freistadt vom Landesfeuerwehrkommando ausgestattet. Im Brandfall können damit in verräuchten, dunklen Räumen Personen gefunden werden.

NEUER DIAKON



Marianum-Direktor Helmut Brandstetter wurde von Bischof Ludwig Schwarz am 30. August 2008 zum Diakon geweiht.

Impressum:
Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Stadtgemeinde Freistadt, Hauptplatz 1, 4240 Freistadt **Für den Inhalt verantwortlich:** Stadtgemeinde Freistadt **Erscheinungsort und Verlagspostamt:** 4240 Freistadt **Gestaltung:** upart Werbung & Kommunikation GmbH **Druck:** Plöchl Druck GmbH, Freistadt „Aktuell aus dem Rathaus“ ist das offizielle Informationsmedium der Stadtgemeinde Freistadt. Grundlegende Richtung des Mediums ist die gemeindepolitische, lokale, wirtschaftliche und kulturelle Information über die Stadtgemeinde Freistadt.



BRAUCOMMUNE Lösung mit der Denkmalbehörde

Wie vor zehn Jahren beim Salzhof haben wir es auch dieses Mal wieder geschafft: Gemeinsam konnten wir für die Brauerei eine attraktive und zukunftssträchtige Lösung im Einklang mit dem Denkmalschutz erreichen.

Die Braucommune Freistadt kann nun das neue Sudhaus im Brauhaus un-

terbringen. Drei der vier Sudgefäße werden im Keller untergebracht, das vierte Gefäß in einem modernen Anbau auf der Südseite der Brauerei. Das grüne Licht zur Modernisierung des Brauhauses ist für Bürgermeister Jachs ein wichtiger Impuls für die gesamte Stadt.



Bgm. Jachs, Univ.Prof. Hueber vom Denkmalbeirat, HR Lipp vom Denkmalamt und Tzt Scharizer Obmann der Braucommune präsentieren das Ergebnis der Beratungen für ein neues Sudhaus im Brauhaus.

FACHMARKT- ZENTRUM im Norden

Konkrete Formen nimmt ein neues Fachmarktzentrum im Norden an. Gebaut werden soll im Areal zwischen Uni-Markt und Lidl. Das Gebiet wurde bereits vor Jahren vom Gemeinderat einstimmig in „Bauland-Kerngebiet“ umgewidmet. Die Grundeigentümer haben sich jetzt rechtlich zusammengeschlossen und wollen das Gebiet gemeinsam verwerten. Nach diesen

Plänen sollen eine Hofer-Filiale und zwei weitere Märkte in die drei Objekte einziehen.

„Durch das neue Fachmarktzentrum wird der Norden besser versorgt und lässt sich hoffentlich auch manche Einkaufsfahrt nach Linz sparen“, wünscht sich Bürgermeister Christian Jachs eine Bereicherung unserer Einkaufsstadt durch dieses Projekt.



Im Bereich zwischen Uni-Markt und Lidl sollen drei neue Märkte entstehen.



NATIONALRATSWAHL

28. September 2008

Am 28. September 2008 findet die Nationalratswahl statt. Die wichtigsten Veränderungen gegenüber den letzten Wahlen sind die Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre, die Verlängerung der Legislaturperiode von vier auf fünf Jahre und die Möglichkeit, jetzt im In- und im Ausland per Briefwahl mitzustimmen.

„Amtliche Wahlinformation“

Jeder Wahlberechtigte bekommt bis spätestens 25. September 2008 die „Amtliche Wahlinformation“ zugestellt. Darauf steht das jeweils zugehörige Wahllokal, die Wählerverzeichnisnummer, der Wahlsprengel und die Wahlzeit. Diese „Amtliche Wahlinformation“ und einen amtlichen Lichtbildausweis nehmen Sie bitte zur Wahl mit!

Briefwahl und Wahlkarten

Wähler, die sich am Wahltag vor-

aussichtlich nicht in Freistadt aufhalten, brauchen eine Wahlkarte um vom Wahlrecht Gebrauch machen zu können. Ebenfalls eine Wahlkarte brauchen geh- und transportunfähige Wähler, die von der „Besonderen Wahlbehörde“ in den eigenen vier Wänden aufgesucht werden können.

Neuerung gibt es bei der Briefwahl

Bisher war es bei der Nationalratswahl nur möglich von der Briefwahl Gebrauch zu machen, wenn man sich zum Zeitpunkt der Wahl im Ausland befand. Nun kann auch innerhalb Österreichs mittels Wahlkarte per Briefwahl gewählt werden. Die bisher im Gebrauch gestandene Wahlkarte gibt es somit auch weiterhin. Man kann mit ihr

- wie schon bei der letzten Nationalratswahl bei einer Wahlbehörde wählen
- oder sie als Wahlbrief verwenden, das heißt, im Postweg vom Inland wie aus

dem Ausland an die zuständige Bezirkswahlbehörde schicken, deren Adresse vorgedruckt ist. Die Wahlkarte muss aber bis spätestens Montag, 06. Oktober 2008, 14.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde eingelangt sein, um in die Ergebnisauswertung einbezogen werden zu können.

Der **Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte** kann **schriftlich bis 24. September 2008** oder **mündlich bis 26. September 2008, 12.00 Uhr**, im Stadtamt, Meldeamt, gestellt werden. Die Wahlkarten können voraussichtlich ab der 2. Septemberwoche ausgegeben werden, weil die amtlichen Stimmzettel erst dann fertig gedruckt sind.

Wahlzeit, Wahllokale

Die Wahllokale sind von 8.00 bis 15.30 Uhr geöffnet, Wahlkarten-Wahllokal ist im Rathaus.

In Freistadt sind für diese Wahl 5.848 Wahlberechtigte registriert. Bei der letzten NR-Wahl im Jahre 2006 waren es 5.619.



Foto: BG/BRG-Freistadt

Workshop im Bundesgymnasium



Foto: BG/BRG-Freistadt

Das Ensemble Sarband in der Liebfrauenkirche

DIE PREMIERE IST GEGLÜCKT

Das stimmen.festival.freistadt war ein großartiger Erfolg für die Initiatoren Peter Wiklicky und Johannes Hiemetsberger. Mit mehr als zweitausend Besuchern waren die gebotenen zehn Konzerte außerordentlich gut besucht. Gemeinsames Singen mit Chorfachleuten am Vormittag, Urlaub in Freistadt am Nachmittag, jeden Abend ein Konzert der Extraklasse – dieses Konzept ist aufgegangen.



Statements von:

- **Hotelier Roland Jäger:** „Diese Veranstaltung war sowohl kulturell als auch gastronomisch ein Erfolg für die gesamte Region – und es gab nur gute Rückmeldungen von den TeilnehmerInnen. Danke auch an die Gemeinde für die Idee und Organisation!“
- **Gastronom Herbert Gossenreiter:** „Für die Besucherinnen und Besucher hat offensichtlich alles gepasst, weil wir nur mit entspannten, angenehmen Gästen zu tun hatten. Wir wären über mehr solche Veranstaltungen froh.“
- **Carin Fürst:** „Freistadt hat durch das stimmen.festival.freistadt einen fantastischen Impuls erhalten – in eine Richtung, die der historischen Stadt sehr gut tut.“
- **Friedrich Freudenthaler:** „Für mich persönlich war das stimmen.festival.freistadt eine einzige Freude; derart künstlerische Meisterleistungen können für unsere Region nur bejaht werden.“

Allseits positives Echo

Die Workshop-Teilnehmer, großteils Gäste in unserer Stadt, beurteilten die Veranstaltungswoche allesamt positiv und waren von der Stadt und ihren freundlichen Menschen begeistert. Das kunstsinnige Publikum wiederum war begeistert von den exquisiten und abwechslungsreichen Darbietungen der Künstlergruppen.



KURZ NOTIERT

24. Oktober: Tag der offenen Tür im Rathaus

Die Umbauarbeiten sind bald abgeschlossen. Freuen Sie sich mit uns und besuchen Sie uns einmal ohne „amtlichen“ Grund im „neuen Rathaus“ am 24. Oktober!

Bäume und Sträucher, die in den Straßenraum ragen, bitte zurückschneiden!

Elternhaltestelle – Verkehrsberuhigung vor den Schule

Ab kommendem Schuljahr wird auf dem Hallenbad-Parkplatz in der Bahnhofstraße eine Elternhaltestelle eingerichtet, um die Verkehrssituation vor den Schulen am Morgen und zu Mittag zu entschärfen. Einerseits können die Kinder dort gefahrlos ein- und aussteigen, andererseits werden die Schüler bei Regenwetter durch die Überdachung des Hallenbad-Radabstellplatzes geschützt. Der bestehende Schülerlotsendienst garantiert überdies ein gefahrloses Erreichen der Schule.

Zugang zur Volksschule während der Messezeit

Der Bereich der Elternhaltestelle liegt außerhalb des Messengeländes und ist durch die Mühlviertler Messe nicht betroffen. Aufgrund einiger Erfahrungswerte aus dem letzten Jahr wird während der Mühlviertler Messe der Zugang zu den Volksschulen verbessert.

MÜHLVIERTLER MESSE

18. bis 21. September



Messeschwerpunkte sind heuer Bauen, Wohnen, Energiesparen und Landwirtschaft. Neue zusätzliche Schwerpunktthemen sind Jagd, Harley Davidson-Schau, Gartenschau, Traktor- und Bauertechnikmuseum

Sparen und Gewinnen bei der Messe Mühlviertel

Das Thema Sparen wird bei der Messe Mühlviertel ganz groß geschrieben. Jeder Messebesucher erhält pro gelöster Karte ein Gutscheineheft im Wert von ca. € 15,- mit Ermäßigungsgutscheinen der völlig neu gestalteten Gastronomie, diverser Süßwarenhersteller und einem Gratisspiel beim neuen Benzingleuckrad. Hier gibt es Benzingutscheine im Gesamtwert von mehreren tausend Euro zu gewinnen!

Weiters sind bei der Messe Mühlviertel wieder zahlreiche Aussteller zum Thema Energiesparen vertreten. Abgerundet wird das Thema Energiesparen durch gratis Fachvorträge an allen Messetagen.

Öffnungszeiten

Ausstellung: täglich 09.00 – 18.00 Uhr,

Vergnügungspark: täglich 9.00 – 01.00 Uhr



TIERSCHUTZSTELLE FREISTADT

Vor vier Jahren hat Karin Binder die Tierschutzstelle Freistadt übernommen, seit einem Jahr betreut sie herrenlose Tiere in der Schwandter Straße. Viele Katzen und Hunde warten auf einen guten Platz.

Die Tiere sind einerseits Fundtiere, andererseits werden sie abgegeben oder in Kartons vor der Tierschutzstelle abgestellt. „Mir ist lieber, die Leute bringen die Tiere, anstatt sie irgendwo auszusetzen“, betont Karin Binder, Obfrau des „Vereines Tierschutzstelle Freistadt“, bei dem man auch Mitglied werden

kann. Derzeit sind besonders viele Katzen in der Tierschutzstelle.

Bei Karin Binder und ihren zuverlässigen Helfern geht es den Tieren, die oft einen langen Leidensweg hinter sich haben, unbestritten gut. Ein eigenes Zuhause ist trotzdem jedem der Tiere zu wünschen.

Tierschutzstelle Freistadt

Schwandter Straße 28, Freistadt
www.tierschutz-freistadt.at
Tel.: 0664/2238295

Der Gesetzgeber sagt!

§ Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind diese von einem Tierarzt kastrieren zu lassen. Davon ausgenommen sind Katzen, die zur kontrollierten Zucht gehalten werden oder in bäuerlicher Haltung leben.“
2. Tierhaltungsverordnung, Bundesgesetzblatt II Nr. 486/2004



ZIVILSCHUTZ- PROBEALARM IN GANZ ÖSTERREICH 4. Oktober 2008



Am Samstag, 4. Oktober 2008, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probearm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe: 15 Sekunden

Warnung: 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher einschalten!

Alarm: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.

KANAL- UND WASSERLEITUNGS-GROSSBAUSTELLE Froschau/Kaspar-Schwarz-Straße/Bockaustraße

Im Bereich Kaspar-Schwarz-Straße, Bockaustraße und Froschau sind die derzeitigen Kanäle altersbedingt defekt oder in ihrer Kapazität unterdimensioniert. Von Anfang September bis Mitte Dezember werden in einem umfangreichen Bauprogramm die alten Kanäle und Wasserleitungen erneuert und Wasserleitungs-Umlegungen und -Neueinbauten durchgeführt.

Trotz größter Bemühungen um eine straffe zeitliche und organisatorische Abwicklung werden sich Verkehrsbehinderungen nicht vermeiden lassen.

Je nach Baufortschritt und Lage der offenen Künette wird der PKW-Verkehr in den betroffenen Gebieten umgeleitet und zwar:

- **Froschau:**
Umleitung über die Kaspar-Schwarz-Straße, Stadtbergstraße, Sonnbergstraße, St. Peter-Straße bis zur Marianumkreuzung.
- **Bockaustraße:**
Umleitung über Altenheimstraße, Kaspar-Schwarz-Straße, Stadtbergstraße, Sonnbergstraße und St.-Peter-Straße bis zur Marianumkreuzung.
- **Kaspar-Schwarz-Straße:**
Umleitung über die Stadtbergstraße, Sonnbergstraße, St. Peter-Straße bis zur Marianumkreuzung.

- **Kalvarienberg und Bockau:**
Umleitung über die Altenheimstraße, Kaspar-Schwarz-Straße, Stadtbergstraße, Sonnbergstraße und St.-Peter-Straße bis zur Marianumkreuzung.
- während der Bauphase **entlang des Altenheimes:** Umleitung über die Schwalbenstraße, Falkenstraße, Kalvarienbergstraße, Bockaustraße und Froschau.

Beachten Sie bitte während der Bauarbeiten die entsprechenden Hinweistafeln, die je nach Baufortschritt variieren werden. Für Fußgänger und Radfahrer wird während der gesamten Bauphase zumindest eine Gehsteigbreite und -richtung ständig befahrbar sein.

Informationen dazu:

- Stadtgemeinde Freistadt, Bauabteilung
- Ing. Rainer Aufreiter, Tel. 72506-50
 - Manfred Hießl, Tel. 72506-52



--- Bauarbeiten September bis Dezember

ÖFFNUNGSZEITEN DER KOMPOSTIERUNGSANLAGE FREISTADT

bis 26. September 2008, Mittwoch und Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr
 von 01. Oktober bis 07. November 2008, Mittwoch und Freitag
 von 13.00 bis 17.00 Uhr



MÜLLABFUHRTERMINE

nördliches Stadtgebiet

Mittwoch	17.09.	+ Gelber Sack
Mittwoch	01.10.	
Mittwoch	15.10.	+ Gelber Sack
Mittwoch	29.10.	

südliches Stadtgebiet

Donnerstag	18.09.	+ Gelber Sack
Donnerstag	02.10.	
Donnerstag	16.10.	+ Gelber Sack
Donnerstag	30.10.	

Bitte beachten Sie:

Abfallsack, -tonne, Gelben Sack und Bioeimer bitte bereits um 7.00 Uhr früh abholbereit vor die Haustür, d. h. auf den Gehsteig- oder Straßenrand stellen.

Für die Trennung Nord-Süd gilt:

Trennlinie zwischen nördlichem und südlichem Stadtgebiet, die selbst zur südlichen Hälfte zählt: Fossenhofstraße – Am Pregarten – Am Stieranger – Lasberger Straße

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM FREISTADT

Montag	7.00 – 12.00 13.00 – 17.00
Dienstag	8.00 – 12.00 13.00 – 18.00
Mittwoch	7.00 – 12.00 13.00 – 18.00

Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.00 – 18.00
Samstag	8.00 – 11.00

Ansprechperson im Stadtamt Freistadt in Angelegenheiten der Abfallwirtschaft: Manfred Hießl, Tel.: 07942/72506 DW 52



ÖBB RAIL SHOW

Am 13. September 2008 präsentieren sich die Österreichischen Bundesbahnen mit ihrer Rail-Show in Freistadt und mit vielen Informationen über's Bahnfahren.

Von 10.00 bis 16.00 Uhr fährt vom Hauptplatz zum Bahnhof gratis ein Shuttle-Bus im ½-Stunden Takt. Gratis ist an diesem Tag auch der City-Bus.

Weitere Attraktionen:

Live-Musik, Gewinnspiel, Kutschenfahrt, Hüpfburg, Schienenfahrrad, Kinderzug, Kistenklettern, günstig Essen und Trinken im Bahnrestaurants, u.v.m.



SCHNUPPERTICKET
 Freistadt-Linz-Freistadt um € 2,-